

Name der Kommune (Gemeinde/Stadt)	Kulmbach, GKSt		
Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS)		09477128	
Ansprechpartner Kommune (Breitbandpate)	Herr Gerd Belke		
Landkreis	Kulmbach		
Regierungsbezirk	Oberfranken		

Fördersteckbrief

Name Erschließungsgebiet:	Stadt Kulmbach in den Stadtteilen Esbach, Altenreuth, Höfstätten, Windischenhaig, Unter- und Oberzettlitz, Donnersreuth und Gößmannsreuth
Ausbauender Netzbetreiber:	Telekom Deutschland GmbH

Folgende Felder sind nur bei Einteilung des Erschließungsgebiets in mehrere Lose auszufüllen:

Name Los 1:	
Ausbauender Netzbetreiber 1:	
Name Los 2:	
Ausbauender Netzbetreiber 2:	
Name Los 3:	
Ausbauender Netzbetreiber 3:	
Name Los 4:	
Ausbauender Netzbetreiber 4:	
Name Los 5:	
Ausbauender Netzbetreiber 5:	

Datum 19.02.2016

Dokumentation der Infrastruktur gemäß Ziffer 9 der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern (BbR)

Kumulierte Informationen zu dem oben genannten Erschließungsgebiet / zu den oben genannten Losen

1. Allgemeine Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Interkommunale Zusammenarbeit	ja	
falls ja: beteiligte Kommune(n)	Name	AGS
	Thurnau, M	09477157
Allgemeine Projektbeschreibung (Stichpunktartige Beschreibung der wesentlichen technischen Ausbaumaßnahmen in den EG/Losen)	Das Erschließungsgebiet FTTC ist an die Netzknoten Kulmbach-Süd (Vorwahlbereich 09221) und Kulmbach-Nord (Vorwahlbereich 09221) angeschlossen und wird über Kabelverzweiger (KVz) versorgt. Das Erschließungsgebiet umfasst die Kabelverzweiger im Ortsnetz Kulmbach-Süd A21 und A46 und im Ortsnetz Kulmbach-Nord A85. Um die Breitbandversorgung in dem Erschließungsgebiet zu verbessern, wird zu den Kabelverzweigern im Ortsnetz Kulmbach-Süd A21, A46, A108, A208 und A308 und im Ortsnetz Kulmbach-Nord A85 und A354 Glasfaserkabel verlegt, MSAN-Outdoor-Technik in Multi-funktionsgehäusen installiert und die Anbindung an das IP-Backbone der Telekom hergestellt, sowie die entsprechend notwendigen Montage- und Schaltarbeiten durchgeführt.	
Datum des Vertragsabschlusses (Kooperationsvertrag mit dem (jeweiligen) Netzbetreiber)	20.02.2016	(Tag.Monat. Jahr)
Verwendung des mit der BNetzA abgestimmten Muster-Kooperationsvertrags, sodass von einer Vorlage des Vertrags bei der BNetzA gemäß Nr. 5.8 BbR abgesehen werden konnte.	ja	(ja/nein)

Geplante Anzahl versorgbarer Hausanschlüsse (vgl. Nr. 1.1, 1.2, 4.1 und 5.4 BbR)	Download mind.		Upload mind.		(Anzahl)
	30	(Mbit/s)	9,0000	(Mbit/s)	125
	50	(Mbit/s)	10,0000	(Mbit/s)	37
		(Mbit/s)		(Mbit/s)	
Geplanter Abschluss der Ausbaumaßnahme(n) (laut Netzbetreiber)				02.2017	(Monat.Jahr)

2. Technische Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Art(en) des Ausbaus	FTTC		
Angabe der in Aussicht gestellten Zugangsvarianten nach Ziffer 9 BbR i.V.m. Ziffer 5.2 BbR nach ABI C 2013 25/1 (bitte bestätigen Sie nur die Zugangsvarianten passend zur Art des von Ihnen gewählten Ausbaus)	FTTC		Bestätigung
	<i>Zugang zu Leerrohren</i>		ja
	<i>entbündelter Zugang zum KVz</i>		ja
	<i>Bitstromzugang</i>		ja
	FTTB/FTTH		
	<i>Zugang zu Leerrohren</i>		
	<i>Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen</i>		
	<i>entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss</i>		
	<i>Bitstromzugang</i>		
	Kabelnetz		
	<i>Zugang zu Leerrohren</i>		
	<i>Bitstromzugang</i>		
	Passive Netzinfrastruktur (nur bei FTTX/Kabel -Ausbau)		
	<i>Zugang zu Leerrohren</i>		ja
	<i>Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen</i>		ja
	<i>entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss</i>		ja
	Mobile/Drahtlose Netze		
	<i>Bitstromzugang</i>		
	<i>gemeinsame Nutzung der physischen Masten</i>		
	<i>Zugang zu Backhaulnetzen</i>		
Satellitenplattform			
<i>Bitstromzugang</i>			
Falls ein nicht regulierter Anbieter den Zuschlag erhalten hat und die Preise der Zugangsvarianten (Vorleistungsprodukte) bekannt sind, geben Sie diese bitte hier ein	Name des Produkts		Preis in €
Bitte geben Sie an, ob vom Netzbetreiber zur Berechnung der Wirtschaftlichkeitslücke ein Musterdokument genutzt wurde, welches vor dem 02.09.2014 erstellt wurde	nein	Hinweis: Falls 'nein' ausgewählt wurde, ist die Erfassung der Daten zur geplanten Infrastruktur verpflichtend!	
Erfassung kumulierter Daten der geplanten Infrastruktur	Tiefbau unversiegelt	3285	(Meter)
	Tiefbau versiegelt	1740	(Meter)
	Leerrohr	5020	(Meter)
	Masten		(Anzahl)
	Glasfaser	23380	(Meter)
	DSLAMS / Splitter	7	(Anzahl)
	Sender/Empfänger Einheit		(Anzahl)
	POP / GPON		(Anzahl)

3. Grafische Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose

Eine Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose wurde zusammen mit diesem Fördersteckbrief an das Bayerische Breitbandzentrum als PDFund in einem GIS-fähigen Format (.shp, .kml/kmz, .dxf/dwg) übersand und befindet sich im Anhang.

ja

4. Abschließender Hinweis

Alle Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen basieren auf den im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms erstellten Planungsunterlagen zum Breitbandausbau in der o.g. Kommune/Stadt. Das Bayerische Breitbandzentrum übernimmt daher keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Haftungsansprüche gegen das Breitbandzentrum, die durch die Nutzung der Inhalte bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Breitbandzentrums kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.